

Der frühe Datensammler fängt die Ladung

Daten für Lithium-Ionen-Batterie-Produktion effizient nutzen

Aufgrund des wachsenden Marktes für nachhaltigere Lösungen im Elektromobilitätsbereich steigt die Nachfrage nach Lithium-Ionen-Batterien (LIBs) weiterhin rasant an. Hier gilt: der frühe Vogel fängt den Wurm. Denn wer zeitnah qualitativ große Mengen an Qualitätsbatterien nachhaltig, recyclebar und kosteneffizient produzieren kann ist ganz weit vorne mit dabei.

Klaus Petersen, Director - Automotive & Lithium Battery Industries, Factory Automation EMEA bei Mitsubishi Electric Europe B.V., erklärt im Videocast "Lithium-Ionen-Batterien", wie digitale Technologien der LIB-Industrie dabei helfen können: Von Daten zum Wettbewerbsvorteil".



[Quelle: Mitsubishi Electric Europe, Deutschland]

Es sind spannende Zeiten für die Hersteller von LIB-Zellen. Es sind DIE Produkte der Gegenwart und Zukunft, deren Nachfrage unaufhaltsam steigt.

Das bedarf einer Optimierung und Expansion der Lieferketten.

E-Mobilität ist eines der großen Themen der Batterieindustrie. Denn für die Dekarbonisierung des Verkehrssektors sind zuverlässige Innovationen und nachhaltige Lösungen gefragt. Hierfür aber müssen Unternehmen den aktuellen und zukünftigen Bedarf Ihrer Kunden kennen. Damit sie in der Lage sind, LIB-Zellen mit optimaler Kapazität, Spannung und Widerstandsfähigkeit für die Anforderungen zu liefern und gleichzeitig Abfall, Energieverbrauch und Ressourcennutzung zu minimieren.

Datensteuerung für optimierte Prozesskontrolle

Datensteuerung ist das Zauberwort für die effektivste und zukunftssicherste Prozesskontrolle, so Klaus Petersen. Dank seiner umfangreichen Erfahrung als Qualitätsspezialist in der Automobilbranche weiß er genau, wie Prozesswissen dazu beitragen kann, Endprodukte und Produktionseffizienz gleichzeitig zu verbessern. Um diese Vorteile bestmöglich nutzen zu können, müssen die Hersteller von LIB-Zellen Ihre Produktion durchgängig überwachen. Nur dann lassen sich Rückschlüsse auf Qualität und Quantität ziehen. Wie zum Beispiel Identifizierung von Ineffizienzen und deren Beseitigung, Senkung der Produktionskosten, etc. Das alles führt zur Lieferung von wettbewerbsfähigen LIB-Zellen.

Wertvolles Wissen gemeinsam nutzen

Dieser fokussierte Überblick über Prozesse und Produkte zeigt auch klar den Automatisierungsbedarf auf. Dadurch können Parameter in Echtzeit angepasst werden, um Qualitätsbatterien herzustellen und die Produktivität zu verbessern. Darüber hinaus lassen sich vollständig integrierte Produktionslinien einrichten, die sich auch für einen Datenaustausch mit Partnerunternehmen verbinden können. Auf diese Weise kann wertvolles Wissen gemeinsam genutzt werden, um die Verfolgbarkeit zu unterstützen und qualitätsorientierte Lieferketten mit einem begrenzten ökologischen

Fußabdruck zu schaffen.

Um das vollständige Interview mit Klaus Petersen zu sehen und mehr über die praktischen Vorteile digitaler Technologien für eine wettbewerbsfähige Prozesssteuerung in der LIB-Zellenproduktion zu erfahren, besuchen Sie: <https://bit.ly/3BKDN12>



Bildunterschrift: Klaus Petersen, Direktor für die Automobil- und Lithium-Batterie-Industrie, Factory Automation EMEA bei Mitsubishi Electric Europe B.V.

[Quelle: Mitsubishi Electric Europe, Deutschland]

Das/die Bild(er), das/die mit dieser Pressemitteilung verteilt wird/werden, ist/sind nur für den redaktionellen Gebrauch bestimmt und unterliegt/unterliegen dem Urheberrecht. Das/die Bild(er) dürfen nur zur Begleitung der hier genannten Pressemitteilung verwendet werden, eine andere Verwendung ist nicht gestattet.

Über Mitsubishi Electric Corporation

Mitsubishi Electric Corporation (TOKYO: 6503) verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung in der Herstellung von zuverlässigen, qualitativ hochwertigen Produkten und ist ein anerkannter Weltmarktführer in der Herstellung, im Marketing und im Vertrieb von elektrischen und elektronischen Geräten, die in der Informationsverarbeitung und Kommunikation, in der Raumfahrtentwicklung und Satellitenkommunikation, in der Unterhaltungselektronik, in der Industrietechnik, im Energiesektor, im Transportwesen und in der Gebäudeausrüstung eingesetzt werden. Mitsubishi Electric bereichert die Gesellschaft mit Technologie im Sinne seines "Changes for the Better". Das Unternehmen verzeichnete in dem am 31. März 2023 endenden Geschäftsjahr einen Umsatz von 5.003,6 Milliarden Yen (37,3 Milliarden US-Dollar*).

Weitere Informationen finden Sie unter www.MitsubishiElectric.com.

**Die Beträge in US-Dollar werden von Yen zum Kurs von ¥134=US\$1 umgerechnet, dem ungefähren Kurs auf dem Tokioter Devisenmarkt am 31. März 2023.*

Über die Mitsubishi Electric Factory Automation Business Group

Mitsubishi Electric bietet eine breite Palette an Automatisierungs- und Verarbeitungstechnologien, darunter Steuerungen, Antriebsprodukte, Produkte zur Energieverteilung und -steuerung, Erodiermaschinen, Laserbearbeitungsmaschinen, CNC-Steuerungen und Industrieroboter, und trägt so zu einer höheren Produktivität - und Qualität - in den Betrieben bei. Darüber hinaus bieten die umfangreichen Servicenetzwerke rund um den Globus eine direkte Kommunikation und umfassende Unterstützung für die Kunden. Der globale Slogan "Automating the World" verdeutlicht den Ansatz des Unternehmens, die Automatisierung für die Verbesserung der Gesellschaft zu nutzen, und zwar durch die Anwendung fortschrittlicher

Technologien, die Weitergabe von Know-how und die Unterstützung der Kunden als zuverlässiger Partner.

Weitere Informationen über die Geschichte von "Automating the World" finden Sie hier:

www.MitsubishiElectric.com/fa/about-us/automating-the-world

Industrial Automation

Die Mitsubishi Electric Europe B.V., Industrial Automation, hat ihren europäischen Hauptsitz in Ratingen bei Düsseldorf. Sie ist Teil der Mitsubishi Electric Europe B.V., die seit 1978 in Deutschland vertreten ist, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Mitsubishi Electric Corporation, Japan. Ihre Aufgabe ist es, Vertrieb, Service und Support in der DACH-Region zu steuern.

Weitere Informationen finden Sie unter de.mitsubishielectric.com/fa

Über e-F@ctory

e-F@ctory ist das integrierte Konzept von Mitsubishi Electric für den Aufbau zuverlässiger und flexibler Fertigungssysteme, mit denen die Anwender viele ihrer Ziele im Bereich der informationsgesteuerten Hochgeschwindigkeitsfertigung erreichen können. Durch seine Partnerlösungen, die e-F@ctory Alliance, und die Zusammenarbeit mit offenen Netzwerkverbänden wie der CC-Link Partners Association (CLPA) können Anwender umfassende Lösungen auf der Grundlage eines weitreichenden "Best-in-Class"-Prinzips aufbauen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass e-F@ctory und die e-F@ctory Alliance es den Kunden ermöglichen, eine integrierte Fertigung zu erreichen und dennoch die Möglichkeit zu behalten, die optimalsten Lieferanten und Lösungen zu wählen.

**e-F@ctory, iQ Platform sind Marken der Mitsubishi Electric Corporation in Japan und anderen Ländern.*

**Andere Namen und Marken können als Eigentum anderer beansprucht werden.*

**Alle anderen Marken werden anerkannt.*

Weitere Informationen:

de.mitsubishielectric.com/fa

Folgen Sie uns doch auf:



youtube.com/Benutzer/MitsubishiFAEU



linkedin.com/showcase/mitsubishi-electric-europe-industrial-automation



twitter.com/MitsubishiFAEU



Pressekontakt:

Mitsubishi Electric Europe B.V.

Abteilung Deutschland

Industrial Automation

Silvia von Dahlen

Referentin Marketing Communications

Mitsubishi-Electric-Platz 1

40882 Ratingen, Deutschland

Tel.: +49 (0)2102 486-5160

Fax: +49 (0)2102 486-7170

silvia.von.dahlen@meg.mee.com

de.linkedin.com/in/silvia-von-dahlen

PR-Agentur:

DMA Europa Group

Kiki Anderson

Progress House, Great Western Avenue

Worcester, WR5 1AQ, UK

Tel.: +44 (0) 1905 917477

kiki.anderson@dmaeuropa.com

www.dmaeuropa.com